

# Sachstandsbericht

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-198/2018 3. Ergänzung

**Fachbereich:** Technische Dienste

Beratungsfolge	Termin
SUK	23.01.2019
Magistrat	24.01.2019

---

**Aufwertung Freibad „Erleborn“;  
hier: Aktueller Sachstand (inkl. Wohnmobilstellplatz)**

## **a) Erläuterung:**

Unmittelbar nach der Entscheidung, das Freibad Erleborn aufzuwerten, fanden die ersten Treffen mit dem Planungsbüro Foundation 5+ im Dezember 2017 statt. Im Februar und März 2018 wurden die ersten Gespräche bezüglich der Planung geführt und dann im Mai 2018 der Öffentlichkeit in einem Bürger- Workshop vorgestellt. Ebenfalls im Mai 2018 wurde der Antrag für das Kommunales-Investitions-Programm (KIP) erstellt und eingereicht. Im September 2018 fanden die Bietergespräche statt, und das Planungsbüro PLF aus Kassel wurde – im Rahmen eines entsprechenden Vergabeverfahrens – von der Stadt Homberg (Efze) beauftragt.

Im Januar 2019 teilte uns das Planungsbüro PLF mit, dass sie den Auftrag nicht ausführen können und ihr Angebot zurückziehen. Das Planungsbüro Foundation 5+ erklärte sich bereit den Auftrag zu übernehmen. Dies muss in der Magistratssitzung am 24.01.2019 entschieden werden.

Es wird angestrebt, dass der das neue Planungsbüro die Gesamtplanung für das Freibad und die eventuell neu entstehende Gastronomie übernimmt. Da das Gastronomiegebäude auch gleichzeitig als Multifunktionsgebäude für den angrenzenden Wohnmobilstellplatz dienen soll, spielen die dazugehörigen Planungen eine große Rolle.

Über die Ausführung der Neugestaltung Freibad, wird in einem Termin mit Herrn Dr. Ritz, dem Planungsbüro und Herrn Neidert am 05.02.2019 diskutiert.

Am 29.01.2019 findet zudem ein Gespräch mit dem Betreiber der Gastronomie im Freibad statt. Die Gastronomie soll in 2019 und 2020 weiterhin an „Enzo“ verpachtet werden.

Zum Wohnmobilstellplatz:

Am 28.09.2018 fand ein erstes Treffen mit Besichtigung der geplanten Fläche für den Wohnmobilstellplatz mit Herrn Schröder ( Die Stellplatzberater ) statt. Am 28.11.2018 und am 16.01.2019 wurde Herr Schröder aufgefordert, ein Angebot für die Planung eines Wohnmobilstellplatzes abzugeben. Herr Schröder informierte uns am 20.01.2019 darüber, dass vor dem Angebot als Grundvoraussetzung die Fläche vom Ingenieur der Firma eingesehen werden muss. Dies kann aus Auslastungsgründen leider erst Mitte März geschehen.